

H.E.L.G.O. e.V.

HELP FOR EDUCATION AND LIFE GUIDE ORGANISATION

Vorstand: Dr. H. Meyer-Hamme, Sven Klauer, Edith Felten, Karen Häusler
Kuhkoppel 18, 22159 Hamburg
Tel.: 040-644 22 362 - Fax.: 040-644 22 363
E-Mail: info@helgo-indien.de - Web-Seite: www.helgo-indien.de



Hamburg, im Dezember 2006

Rundbrief 23 · Circular 23 · Rundbrief 23 · Circular 23 · Rundbrief 23 · Circular 23 · Rundbrief

Liebe Mitglieder und Freunde von H.E.L.G.O. e.V.!

Jeder von Ihnen kennt Frau Edith Felten aus all ihren Briefen als „Seele“ unseres Vereins H.E.L.G.O. e.V., und vielen von Ihnen ist sie persönlich bekannt. Frau Felten hat als Gründungsmitglied seit 1995 für H.E.L.G.O. e.V. mit großer Liebe gearbeitet. Lange war sie als Kassenwart für die Abrechnungen alleine verantwortlich und sie hat all die Jahre hindurch die interne Organisation und Korrespondenz sowie die Verwaltung der Patenschaften geführt – eine mit sehr viel Arbeit verbundene Aufgabe.

Eine schwere Erkrankung hat es ihr nun abverlangt, ihre Arbeit vollständig abzugeben. Ich weiß, wie schwer ihr dieser Schritt gefallen ist, ist unser Projekt für sie doch so etwas wie ein eigenes Kind. Wir alle danken ihr von Herzen für ihren unermüdlichen Einsatz, wünschen ihr viel Kraft und hoffen, dass sie unsere Arbeit noch lange begleiten kann.

Wir haben die Aufgaben des Vereins nun anders verteilt. Natürlich werden alle Arbeiten weiterhin ehrenamtlich ausgeführt, so dass alle Ihre Spenden und Mitgliedsbeiträge in unser Projekt nach Kolkata fließen.

Aus dem bisherigen Quartett der hiesigen Vereinsführung (Edith Felten – Karen Häusler – Sven Klauer und H. Meyer-Hamme) ist jetzt ein Quintett geworden. Frau Heike Gödecke und Frau Sabine Klauer haben die bisherigen Aufgaben von Frau Felten übernommen.

Hier die Änderungen bei H.E.L.G.O. e.V.:

Die **neue Anschrift** von H.E.L.G.O. e.V. lautet:

H.E.L.G.O. e.V.
c/o Heike Gödecke
Kuhkoppel 18
22159 Hamburg
Telefon: 040 - 64 42 23 62
Fax: 040 - 64 42 23 63

Frau Gödecke wird Ihre Anfragen und Anregungen entgegen nehmen und beantworten.

Da Frau Häusler intern für die Finanzen und Frau Klauer für die Patenschaften zuständig sind, können Sie sich bei entsprechenden Fragen auch direkt an diese wenden.

Frau Karen Häusler, Tel.: 040 - 677 01 96

Fax: 040 - 66 85 17 75

Anschrift: Bachstückenring 15 a, 22149 Hamburg.

Frau Sabine Klauer: Tel.: 040 - 640 70 77

Anschrift: Sperberkamp 12 a, 22175 Hamburg

Zu unserem Projekt in Kolkata:

Im Oktober konnte ich drei Wochen dort sein. Immer wieder berührt mich die Herzlichkeit, mit der ich von den Kindern und Mitarbeitern aufgenommen werde. Jedes Mal besuchen mich auch ehemalige Projektkinder und berichten gern über ihre jetzige Arbeit, wie viel sie verdienen, was es aus ihrer Familie zu berichten gibt und so weiter.

Da der indische Verein NEWS als Partner nicht mehr zur Verfügung steht, mussten wir einige Strukturen neu organisieren. Es hat viel Spaß gemacht mit meinem ärztlichen Kollegen Dr. Abdul Razzaque, der sich als Vorsitzender der indischen Organisation ‚H.E.L.G.O. NORTH POINT‘ unermüdlich für unsere Kinder einsetzt, die Pläne dafür zu erarbeiten und umzusetzen. Wir kennen uns seit über 10 Jahren und haben in dieser langen Zeit viel Schönes erlebt, manchmal aber auch Probleme gemeinsam durchlitten.

Im Ortsteil Liluah, dort wo wir viele Kinder betreuen, die zuvor auf dem nahe gelegenen Müllberg gearbeitet hatten, haben wir im Frühsommer eine Mauer um die Schule und Küche herum bauen lassen, damit in der Monsunzeit die ebenerdigen Gebäude nicht mehr überflutet werden. Die Küche und ein Anbau wurden neu errichtet, sodass nun mehr Platz für z. B. Näh- und Strickkurse entstanden ist.

Wir konnten wieder neue Kinder in das Projekt aufnehmen. Die Auswahl fällt oft schwer, da bei der allgemeinen Armut und dem großen Elend extrem viele Kinder aus unserer Sicht hilfsbedürftig sind. So ist es manchmal eine kaum lösbare Aufgabe, unter den begrenzten finanziellen und logistischen Möglichkeiten die richtige Entscheidung zu treffen. Hilfreich sind Regeln, die wir nach unseren Erfahrungen der vergangenen Jahre aufgestellt haben, und die z. B. das richtige Alter und den familiären Hintergrund für neue Kinder betreffen.

Sehr erfreulich ist die Neueinstellung von zwei Sozialarbeiterinnen. Ihre Aufgabe ist u. a., die Familien und Schulen unserer Projektkinder regelmäßig zu besuchen. Damit wird es hoffentlich besser gelingen zu verhindern, dass Kinder vorzeitig die Schule verlassen. Wir müssen uns das einmal praktisch vorstellen: es gibt in Indien keine Schulpflicht! Also können die Schüler ihre Schulbildung jederzeit abbrechen – um z. B. Geld zu verdienen. Um diese „drop outs“ zu vermeiden, ist eine regelmäßige Überzeugungsarbeit mit den Familien sehr wichtig. Viele der Eltern haben selbst niemals eine Schule besuchen können, und so ist ihre Einsicht in die Notwendigkeit einer Schulausbildung für ihre Kinder manchmal nicht so ausgeprägt. Aber auch in all den Fällen, in denen Kinder die Schule schon nach der 6., 7. oder 8. Klasse verlassen, haben sie natürlich von unserer Hilfe sehr profitiert – sie können z. B. lesen, schreiben und rechnen und haben in diesen Jahre ein kindgerechtes Leben gelebt.



Vorschule: das ABC und die Zahlen werden hier gelernt.

Die beiden Photos, jetzt im Oktober aufgenommen, zeigen bildhaft das Spektrum unserer Absichten für unser Projekt. Schon in jungen Jahren sollen die Kinderarbeiter in das Projekt aufgenommen und allen – Mädchen wie Jungen – soll nach der Schule eine berufliche Qualifikation ermöglicht werden.



*Nach der Schulausbildung:
diese Mädchen lernen z. B. sticken.
Handgestickte Tücher sind gut verkäuflich.*

Der Vorstand von H.E.L.G.O. e.V. dankt Ihnen herzlich für Ihre tatkräftige Unterstützung in diesem Jahr; Sie haben uns geholfen, die Arbeit für unsere Kinder fortsetzen zu können. Bitte schicken Sie uns auch im neuen Jahr Ihre guten Gedanken und vielleicht machen Sie den Kindern in Kolkata mit einer Spende ein besonderes Weihnachtsgeschenk für eine bessere Zukunft.

Eine frohe weihnachtliche Zeit und alles Gute für ein gesundes Jahr 2007 wünscht Ihnen von Herzen

Ihr

H. Meyer-Hamme